

Rottweil Intensiv und ein absoluter Genuss

Von Schwarzwälder Bote 03.12.2018 - 11:25 Uhr



Die hellen und ausdrucksstarken Stimmen der jungen Sängerinnen kommen in der ehemaligen Werkhalle der Pulverfabrik intensiv zur Geltung. Foto: Schwarzwälder Bote

Der Rottweiler Mädchenchor hat mit dem Jungen Chor St. Ursula Villingen, in der früheren Pulverfabrik im Neckartal ein grandioses Feuerwerk voller Melodien aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen gezündet.

Rottweil (kw). Zweieinhalb Stunden boten die Akteure auf der Bühne unter Leitung von Andreas Puttkammer anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Mädchenchores zahlreiche musikalische Höhepunkte aus früheren Konzerten dar.

Präsentiert bekamen die Geburtstagsgäste ein ansprechendes und breit gefächertes Konzertprogramm. In verschiedene kleine Abschnitte hatte der Dirigent die Reise durch die vielfältige Chorliteratur aufgeteilt. Es erklangen Werke aus dem Barock, der Klassik, der Romantik und auch der Moderne. Letztere trugen teilweise auch die Handschrift des Dirigenten.

So interpretierte der Chor zwei Arrangements des Kirchen- und Schulmusikers zu den Titeln "Symphonie" und "Weiße Fahnen" der Gruppe "Silbermond". Auch die Puttkammer'sche bewegte Eigenkomposition "Variations" kam zur Aufführung.

Die ehemalige Werkhalle mit ihrem tollen Ambiente und der ausgezeichneten Akustik verlieh dem Abend etwas ganz Besonderes und passte zur Geburtstagsfeier. Die hellen und ausdrucksstarken Stimmen kamen in diesem wunderschönen Saal intensiv zur Geltung. Für zusätzliche Klangfülle sorgten auch die wechselnden Choraufstellungen.

Beim Lied "Echo" des Renaissance-Komponisten Orlando di Lasso, einem Dialog zweier Chöre, stand Dirigent Puttkammer inmitten des Raums. Die Zuhörer waren von dem beachtlichen und sicherlich nachhallenden Klangerlebnissen sichtlich angetan. Die begeisterten Gäste quittierten die sehr gute Leistung mit tosendem Beifall. Dabei mussten sich die Freunde des Chorgesangs immer wieder zurückhalten und gedulden. Denn: Der Dirigent bat das Publikum, Beifall erst nach den einzelnen Blöcken zu spenden.

Souverän begleitete Gerlinde Puttkammer (Klavier) den stattlichen Chor. Es standen nämlich auch noch ehemalige Sängerinnen auf der Bühne.

Im zweiten Teil untermalte Vincent Löhner rhythmisch die Gesangsvorträge. Zum Geburtstag gratulierten der Rektor der Konrad-Witz Schule, Willy Schmidt – im dortigen Musikpavillon proben die Mädchen – sowie der Vereinsvorsitzende Martin Köchling. Beide lobten den Chorleiter für seinen großen Einsatz.

Immer wieder schaffe er es, die Sängerinnen zu motivieren. Und dabei sei es gar nicht leicht gewesen, vor zehn Jahren in Rottweil zu starten. Mittlerweile sei der Mädchenchor in der Rottweiler Chor- und Kulturlandschaft eine feste Größe. Sie hoben auch das soziale Engagement der Sängerinnen hervor. Mit Benefizkonzerten würden sie immer wieder Projekte unterstützen.

"Genießen Sie den heutigen Abend", so der Schlussappell des Schulleiters. Ein absoluter Genuss war das Konzert allemal.